caritascampus

Weitere Informationen und Online-Anmeldung unter www.caritascampus.de

Stresserleben von Kleinkindern

Stressoren im Alltag erkennen und reduzieren (Vertiefungsveranstaltung gemäß PrävO)

Eine lange Aufenthaltsdauer in großen Gruppen kann für Kleinkinder nicht nur förderlich, sondern auch belastend sein. Besonders die vielen Mikrotransitionen stellen eine Herausforderung für die Kleinsten dar, die Stress auslösen können.

Dabei verfügen sie noch nicht über Abwehrmechanismen, um den Stress gut zu verarbeiten. Anhaltender Stress überfordert das Kind emotional und wandert ab ins Unbewusste. So ist ein stressarmer Tagesablauf in U3-Gruppen ein Qualitätsmerkmal der pädagogischen Arbeit.

Folgenden Fragen werden wir gemeinsam nachgehen und Antworten kennenlernen:

- Wie erleben Kleinkinder negativen Stress und welche langfristigen Auswirkungen hat die anhaltende Überforderung für sie?
- Welche Bedeutung haben Mikrotransitionen in diesem Zusammenhang?
- Woran können Fachkräfte stressfördernde Situationen erkennen und wie genau verändern?
- Wie können Fachkräfte mit eigenem Stresserleben umgehen?

Ein achtsamer, entschleunigter Umgang bei allen Pflegehandlungen, wie er in der Pikler-Pädagogik beschrieben wird, ist der Schlüssel für ein entspanntes Sein in der Gruppe. Mehr Entspannung im Alltag kommt Kindern wie Fachkräften zugute.

Nummer

24725-070

Datum

17.03.2025
31.03.2025

Zeit

09:00 - 16:00 Uhr

Ort

FamilienForum Agnesviertel
Weißenburgstraße 14
50670 Köln

Zielgruppen

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

Referent/in

Margit Dahlmann
Erzieherin
Referentin
Familientherapeutin

Teilnehmende (max.)

15

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

110.00 €

Normaler Preis für Externe

160.00 €

Bildungspunkte (ECTS)

1.10

Verpflegung

Selbstversorgung

Unterrichtsstunden

16